

WIRTSCHAFTSRAUM OÖ

Grenzübertritt bald überall ohne Reisepass?

27. Mai 2020 00:04 Uhr



Laborleiter René Mayrhofer

Bild: severinJKU/Königa lachmair (office manager)

LINZ. Digitaler Identitätsnachweis: Christian-Doppler-Labor forscht an dezentraler Speicherung von Daten.



LESEDAUER ETWA **1 MIN**

Ohne Pass in ein anderes Land reisen, eine Tür öffnen, ohne vorher einen Schlüssel ins Schloss zu stecken, oder Straßenbahn fahren, ohne dem Kontrolleur ein gültiges Ticket vorweisen zu müssen: An der Linzer Kepler Uni (JKU) forscht ein Team daran, um all diese Dinge in Zukunft möglich zu machen und gleichzeitig den Schutz unserer Daten zu gewährleisten.

In (digitaler) Anwesenheit von Rektor Meinhard Lukas und Wirtschaftsministerin Margarete Schramböck wurde gestern an der JKU das "Christian-Doppler-Labor für private digitale Authentifizierung in der physischen Welt" (Digidow) eröffnet, das von René Mayrhofer geleitet wird. Den Verzicht auf Dokumente ermöglichen die Digitalisierung und die Speicherung sogenannter biometrischer Daten, sagt Mayrhofer: "Der Kreativität sind hier keine Grenzen gesetzt. Auch der Führerschein oder ein Bonusprogramm im Supermarkt kann auf diese Weise abgewickelt werden."

EPAPER

Jetzt ePaper lesen!

Lesen Sie die tagesaktuelle ePaper-Ausgabe der OÖNachrichten - jetzt gleich digital durchblättern!



ZUM EPAPER

Der große Vorteil besteht in der Bequemlichkeit. Ein physisches Objekt könne außerdem gestohlen werden. In einem ersten Schritt würden Dokumente und Tickets auf dem Smartphone gespeichert werden. Die Vision sei aber, dass Personen in Zukunft beim Grenzübertritt identifiziert werden können, ohne ein Smartphone oder einen Pass mitzuführen. Das Problem besteht laut Mayrhofer darin, dass die zentrale Speicherung biometrischer Daten, also etwa eines Fingerabdrucks, Tür und Tor für Missbrauch öffne, etwa für anlassunabhängige Überwachung. Am Linzer Doppler-Labor wird daher geforscht, wie die Daten dezentral gespeichert werden können.

Gelingen soll dies mit einem "persönlichen Agenten", also einer Art digitalem Stellvertreter für jede Person. Dieser "kommuniziert" über einen Sensor (etwa über eine Kamera) mit dem sogenannten "Verifier" (also dem Grenzposten oder der verschlossenen Tür). Der große Vorteil: Der Agent soll unter der alleinigen Kontrolle des Nutzers stehen. (prel)

Interessieren Sie sich für diesen Ort?

Fügen Sie Orte zu Ihrer Merkliste hinzu und bleiben Sie auf dem Laufenden.

LINZ



MEHR AUS WIRTSCHAFTSRAUM OÖ

"Wir haben dem Onlinehandel leichtfertig viele Vorteile eingeräumt"



Oberbank zur Kritik, dass Dividende ausfällt: "Wir sind genauso enttäuscht"



Wirtschaftsfaktor See: Noch zu viel Kirchturmdenken



"Die Krise wird Spuren hinterlassen"



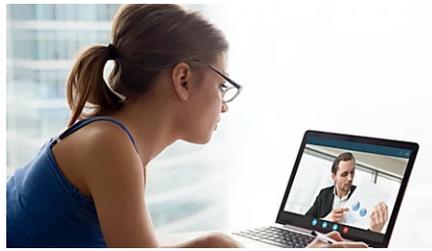
WIRTSCHAFTS-NEWSLETTER

Die wichtigsten Wirtschaftsmeldungen aus Oberösterreich und der ganzen Welt – mit unserem Wirtschafts-Newsletter sind sie jeden Tag bestens informiert.

Email-Adresse

ABONNIEREN

Das könnte Sie auch interessieren



BEZAHLTE ANZEIGE

Orthopäden: Einfacher Tipp zur Bekämpfung von Gelenkschmerzen

Gesundheits Newsletter



BEZAHLTE ANZEIGE

Was ist die IBM Garage? Jetzt mehr erfahren

IBM



BEZAHLTE ANZEIGE

Teppich aus Baumwolle, 140 x 200 cm, CODOSERA

Maisons du Monde



GEWINNSPIELE

Die OÖNachrichten verlosen E-Bikes, E-Scooter und

Jetzt gleich mitspielen und gewinnen!

INNENPOLITIK

"Schredder"-Mitarbeiter wurde ins Kanzleramt

WIEN. Die "Schredder-Affäre" lässt weiter die Wogen hochgehen, auch

LASK

Heute steigt das wichtigste Match im Titelrennen

WIEN. Heute um 16 Uhr wird das wichtigste Match für den LASK im

BEZAHLTE ANZEIGE

Neue Studie zeigt: Nur 3 Minuten pro Tag

Gesundheits-Prämien



INNVIERTEL

Nach 128 Jahren: Sperrstunde beim "Mayrhofer"

ORT IM INNKREIS. Schon lange bevor Monika Ranseder 1994 in ihrem eigentlichen Job als



BEZAHLTE ANZEIGE

Maria 41: "Ich hatte jahrelang Bauchfett, bis ich dieses Buch

Nie wieder Diäten



WELTSPIEGEL

Erdbeben während Interview: Neuseelands Regierungschefin blieb

WELLINGTON. Ein Live-Interview der neuseeländischen Premierministerin Jacinda Ardern

empfohlen von

17 KOMMENTARE ^

KOMMENTAR SCHREIBEN ▾

NEUE ZUERST ALTE ZUERST NACH BEWERTUNG



MEISTGELESEN >

1 **Kindergarten-Erzieherin soll dreijähriges Mädchen getötet haben**



2 **Weniger Maske, mehr Hausverstand: Weitere Lockerungen sollen kommen**

 | 108 Kommentare

3 **Hotel Donauschlinge schlitterte in Pleite**

 | 10 Kommentare

4 **Kroatien öffnet Grenze für zehn EU-Länder**

 | 9 Kommentare

5 **Hätten Sie die Mathematik-Matura bestanden? Die Aufgaben zum Download**

 | 11 Kommentare

6 **Streit über Gehälter: Verhandlungen mit Laudamotion erneut geplatzt**

 | 14 Kommentare

7 **4700 Corona-Tests und 312 Erkrankte: "Wir haben Cluster in Linz verhindert"**

 | 8 Kommentare

8 **Coronavirus: Aktuelle Zahlen und Daten auf einen Blick**

 | 274 Kommentare

9 Die wichtigsten Schlagzeilen am Freitagmittag



10 Video: Bub bei Wanderung in Südtirol von Bär verfolgt

 | 11 Kommentare